



Polizeipräsenz

Oberbürgermeister und Bürgermeister pochen auf starke Polizeipräsenz vor Ort. **▶ Seite 8**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
WALLDORF – WIESLOCH

AUSGABE 6728 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 22./23. MAI 2026

NUSSLOCH – ST. LEON-ROT – RAUENBERG – MALSCH – DELHEIM – MÜHLHAUSEN



Heute mit ALDI meine Woche

ALLES AUS EINER HAND

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gips- & Stuckateurarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbauarbeiten
- Kreative Wandgestaltung

MARCEL WEIXLER
MALERMEISTERBETRIEB
www.malerbetrieb-weixler.de

DER SOMMER KANN KOMMEN
Die Riesen-Auswahl
Gartenmöbel & Sonnenschirme

AB SOFORT
Viele Top Tischsets und Lounge-Angebote

GartenMöbel BACZ
74921 Helmstadt-Bargen
Flinsbacher Straße 8
www.bacz.de 07263-91220

DER GARTENMÖBEL-RIESE
BEIM RIESIGEN GARTENSTUHL!
Di-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr
MONTAGS GESCHLOSSEN

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN
KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0174 / 187 0081
06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND - BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

Kostenlose Hilfe im digitalen Alltag

RATHAUS: Beratung am 26. Mai.



Beim Digital-Kompass in Wiesloch gibt es Unterstützung bei Fragen zu Smartphone, Tablet und Internet.

Wiesloch. Das nächste kostenlose Beratungsangebot des Digital-Kompass in Wiesloch findet am Dienstag, 26. Mai, von 10.30 bis 11.30 Uhr im Rathaus Wiesloch, im Ehrenamtbüro in Raum 116, statt.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Senioren sowie an alle Menschen, die Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien und Geräten benötigen oder digitale Barrieren überwinden möchten. Als geschulter Standort-Partner des bundesweiten Projekts „Digital-Kompass“ unterstützt Hans-Jürgen Schmitt bei Fragen rund um Smartphone, Tablet, Computer, Internet, Sicherheit, eRezept, digitale Behördendienste und vieles mehr. Interessierte können eigene Geräte mitbringen und individuelle Fragen stellen.

Unterstützung ohne Hürden
Auch Themen wie Seh-, Hör- oder Bewegungseinschränkungen im digitalen Alltag werden berücksichtigt. Anmeldungen mit Themenwunsch sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Sie sind per E-Mail unter diko-wiesloch@digitalenseniorenservice.de möglich.

Der Digital-Kompass ist ein Projekt der BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen und Deutschland sicher im Netz e.V. zur Förderung digitaler Teilhabe und Barrierefreiheit.

! Weitere Informationen gibt es unter www.digital-kompass.de.

böser süße Frische
Täglich preiswerte Spargel-Angebote

Hoffaden täglich geöffnet Öffnungszeiten siehe QR

Erdbeer- & Spargelhof Böser
Telefon: 0 72 51 / 70 299 100
Kurze Allee 1, D-76694 Forst
www.boeser.de

Spargelrestaurant Böser by Better Taste
Telefon: 0 72 51 / 5 999 000
Kurze Allee 2
D-76694 Forst
www.spargelrestaurant.de/Reservierung-Spargelsaison/

RUPPENSTEIN
Ihr Busreisepartner mit

Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

So. 31.05.	Baum-, Handwerker- und Winzermarkt - in St. Wendel, Schliengen und Schlemmen	39,-
Fr. 05.06.	Colmar - das hübsche Städtchen im Elsass, incl. geführtem Stadtrundgang	44,-
Mo. 08.06.	Geysir in Andernach - Schifffahrt und Stadtbummel, incl. Informationsfilm u. Schifffahrt	60,-
Mi. 10.06.	Titisee und Freiburg - der schöne Schwarzwald, incl. Schifffahrt	49,-
Sa. 13.06.	Insel Mainau - Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
Do. 25.06.	Moselfahrt - Bernkastel-Kues, incl. Schifffahrt und Weinprobe	59,-
Di. 30.06.	Landesgartenschau - Ellwangen wird zum blühenden Paradies, incl. Eintritt	66,-
Mi. 01.07.	Hüdepfad von Bingen - und der Rhein bis zur Loreley, incl. Vortrag u. Mittagsbuffet	62,-
Do. 02.07.	Moselfahrt - Bernkastel-Kues, incl. Schifffahrt und Weinprobe	59,-
Di. 07.07.	Landesgartenschau - Ellwangen wird zum blühenden Paradies, incl. Eintritt	66,-
Do. 16.07.	Schokomanufaktur und Petit Train in Ribeauville, incl. Train-Fahrt u. Schokoladen-Wein-Kurs	54,-
Sa. 18.07.	Seenachtsfest am Titisee - Schwarzwald - incl. Eintritt	46,-
Di. 21.07.	Würzburg am Main und Schifffahrt nach Veitshöchheim incl. Stadtrundfahrt, Schifffahrt und Mittagessen	68,-
Mi. 22.07.	Würzburg am Main und Schifffahrt nach Veitshöchheim (Leistungen siehe 21.07.)	68,-
Fr. 24.07.	Rüdesheim Drosselgasse - incl. Schifffahrt und Seilbahnfahrt	59,-
Mo. 27.07.	Colmar - das hübsche Städtchen im Elsass, incl. geführtem Stadtrundgang	44,-
Do. 30.07.	Distelhäuser Brauerei u. Bad Mergentheim, incl. Begrüßungsgetränk, Brauereiführung, Bierprobe, Brezel, Mittagessen	58,-
Mi. 04.08.	Geysir in Andernach - Schifffahrt und Stadtbummel, incl. Informationsfilm u. Schifffahrt	60,-
Do. 13.08.	Mettlach und die Saarschleife - incl. Mittagessen und Schifffahrt	67,-
Mi. 19.08.	Flammkuchenessen - und Magnot-Linie im Elsass, incl. Flammkuchenessen mit Salat, Vortrag Magnot-Linie	48,-
So. 23.08.	Insel Mainau - Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
Di. 25.08.	Stoherkahnfahrt - und Städtchen in Tübingen, incl. Kahnfahrt	49,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026

5 T. 15.-19.06.	Tirol - Zillertal Hinterjoch Hirschbrunn, Gramaisalm, Achensee incl. Glasbläser Grillabend****H	730,-
5 T. 22.-26.06.	Venedig und Venedig - Treviso, Bassano del Grappa, incl. Schifffahrt Venedig****H	755,-
5 T. 07.-11.07.	Wien-Wachau-Neusiedler See incl. Stadtrundfahrt Wien, Pferdekutschentfahrt, Schifffahrt, Heurigen-Abend mit Musik****H	695,-
5 T. 13.-17.07.	Provence-Lavender-Camargue-Nimes-Avignon/Port de Gard-Petit Train-Fahrt Schifffahrt****H	830,-
4 T. 26.-29.07.	Schweizer Bergwelt - incl. Zahnradbahnfahrt Zermatt, Luftseilbahnfahrt Bettnerhorn, Aletsch-Gletscher****H	675,-
5 T. 03.-07.08.	Mecklenburgische Seenplatte - incl. Hafenrundfahrt, Schifffahrt, Tanzabend****H	710,-
5 T. 10.-14.08.	Lüneburger Heide - Hamburg - Bremerhaven incl. Planwagenfahrt, Barkassenfahrt****H	735,-
5 T. 17.-21.08.	Lago Maggiore und Isola Bella incl. Schifffahrt Isola Bella, Tanzabend, Verzasca****H	695,-
7 T. 06.-12.09.	Ars-Lourdes-Nevers/Jalonne - Pilgerreise mit Pfarrer Walter****H	1030,-
5 T. 21.-25.09.	Riesengebirge & Bressau incl. Eintritt Kochell, Gerhard-Hauptmann-Haus, Stabkirche****H	660,-
5 T. 28.9.-2.10.	Kärnten-Milltal-Großglockner incl. Musikabend, große Tombola, Bauernbuffet****H	670,-
5 T. 19.-23.10.	Insel Elba incl. Fährfahrt, Weinprobe mit Antipasti, Zwischenübernachtung, Toskana****H	815,-
5 T. 13.-17.12.	Weihnächtliches Erzgebirge - Dresdener Striezelmarkt, Weihnachtsdorf Seiffen, Porzellanmanufaktur****H	670,-
5 T. 23.-27.12.	Weihnachten am Gardasee - Verona, Schifffahrt, Galadinner, Tanzabend****H	795,-

50 Jahre

Zustiege: Waldorf Bahnhof West - Schwetzingen Bahnhof - Hockenheim Bahnhof - Waghäusel Betriebshof
Bei uns sind viele Leistungen inclusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schifffahrten, Eintrittsgelder, Reisekrückchenrecht bei Krankheit usw.
Familienunternehmen - alle Fahrten werden durchgeführt!
Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

MATRATZEN-SET mit verstellbarem Rost für nur **499,- €**

FÜG MÖBELMARKT
Füg Möbelmarkt GmbH
Adackerstr. 10
76669 Bad Schönborn
07253 71 02
www.moebel-fueg.de

Sommer **Rabatt 30 %** auf alle Leistungen 6 Tage Gültig !

KUNSTHARZVERFUGUNG
- Wasserdurchlässig & Frostbeständig
- Kein Unkraut mehr in den Fugen
- Kein Auswaschen der Fugen durch Regen
- Keine Leerräume durch Fugenmaterial
- 3,5 Tonnen bis 7,5 Tonnen belastbar

PFLASTERARBEITEN

STEINREINIGUNG & VERSIEGELUNG MIT LANGZEITSCHUTZ

DACHREINIGUNG & DACHBESCHICHTUNG

FASSADENREINIGUNG & FASSADENANSTRICH

Kostenlose Probereinigung ! Jetzt Termin sichern !

Kostenlose Beratung im Umkreis von 100 Km !

Unsere Dienstleistungen:

- Steinreinigung · Dachreinigung · Fassadenreinigung
- Mauerreinigung · Terrassenreinigung · Gartenarbeiten
- Nano-Langzeitversiegelung · Verfugen · Pflasterarbeiten
- Streicharbeiten · Dachbeschichtung · Dachimprägnierung

Haus & Gartenservice D&A
Fuchsloch Weg 1 - 74933 Neidenstein ☎ 07263 4006022

WIR KAUFEN AN:

FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH

Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu Tages-Höchstpreisen...!

Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.

JUWELIER RITZHaupt
Hauptstr. 12
69190 Walldorf
Tel.: 062 27 / 32 31
Mail: info@juwelier-ritzhaupt.de
www.juwelier-ritzhaupt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 392 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917
Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211
Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40
Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/ 111 0111
Malteser Hilfsdienst
06222/ 922 50
Technischer Notdienst Bauhof
0152/ 389 014 52
Stadtwerke Walldorf
06227/ 828 80

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Das Stellwerk an der Bahnstadt-Promenade gilt als wichtiges technisches Kulturdenkmal der regionalen Verkehrsgeschichte. 1914 erbaut, erinnert es an die bewegte Vergangenheit der Bahnstadt, als auf dem Areal des früheren Güter- und Rangierbahnhofs noch mit Wasserdampf betriebene Lokomotiven fuhren.

BILD: CHRISTIAN BUCK

Verborgene Schätze im Rampenlicht

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 13. SEPTEMBER: Anmeldung ist bis 30. Juni möglich.

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg lädt zur Teilnahme am Tag des offenen Denkmals ein, der in diesem Jahr deutschlandweit am Sonntag, 13. September, stattfindet. Es ist zugleich der letzte Tag der Sommerferien. Alle, die ein Denkmal besitzen oder betreuen, können Teil des Programms werden. Der Aktionstag steht in diesem Jahr unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“.

Blick hinter verschlossene Türen
„Wir freuen uns auf zahlreiche Einblicke – auf unsere bewährten Schätze, die auf tolle Art und Weise in Szene gesetzt werden, und natürlich auf Impressionen hinter sonst verschlossenen Türen, wenn Verborgenes für einen Tag ins Rampenlicht rückt. Erst wenn sich Türen öffnen, können wir zeigen, welche kulturelle Vielfalt unsere Stadt besitzt. Bitte beteiligen Sie sich, wenn

Sie ein Denkmal besitzen oder betreuen“, sagt Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck. Wer das eigene Denkmal am bundesweiten Aktionstag zugänglich machen möchte, kann sich bis 30. Juni auf der Webseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter www.tag-des-offenen-denkmals.de anmelden. Jeder Beitrag hilft, die kulturelle Vielfalt zu zeigen und zu bewahren.

Motto rückt Verbindungen in den Fokus
„NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ lautet das diesjährige Motto. Im Alltag sind Netzwerke allgegenwärtig und prägen das Leben in vielfältiger Weise. Ob familiäre Bindungen, Freundeskreise, Vereine oder berufliche Kontakte: Menschen sind stets in Netzwerke eingebunden, die Dasein und Identität formen. Diese Netzwerke sind die Grundlage der Gesellschaft, in der

sich alle bewegen, austauschen und weiterentwickeln.

Zeugnisse der Stadtgeschichte

Historische Bauwerke wie das Heidelberger Schloss, Kirchen, Brücken und technische Anlagen sind sichtbare Zeugnisse dieser Netzwerke. Sie erzählen von Austausch, Versorgung, Mobilität und Zusammenhalt und prägen seit jeher den Alltag. Diese Denkmale sind nicht nur praktisch, sondern verleihen Städten auch Identität und eine besondere Ästhetik. red

i Für weitere Informationen und Rückfragen zur Anmeldung steht das Amt für Baurecht und Denkmalschutz zur Verfügung: **Martina Jung, Telefonnummer 06221/ 5 82 56 70, und das Sekretariat, Telefonnummer 06221/ 5 82 55 00, E-Mail baurechtsamt@heidelberg.de.**

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

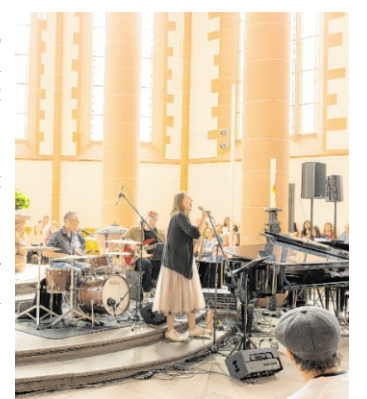
Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Rio Reiser im Pop-Gottesdienst

KONZERT: In der Heiliggeistkirche wird an Reiser und seine Spiritualität erinnert.

Heidelberg. In der Heiliggeistkirche am Heidelberger Marktplatz findet am Sonntag, 28. Juni, um 11 Uhr ein Pop-Gottesdienst mit dem Titel „König von Deutschland“ zum 30. Todestag des Sängers Rio Reiser statt. Mit dabei ist Claudia Roth, ehemalige Kulturstaatsministerin und frühere Managerin von Rio Reiser und seiner Band „Ton Steine Scherben“. Im Gespräch mit Pfarrer Vincenzo Petracca wird der Frage nachgegangen, was Rio Reiser ausmachte, worum es ihm ging und welche Spiritualität ihn prägte.



Schon der Adele-Gottesdienst im September 2024 war ein Erfolg.

BILD: SABINE ARNDT

Zwischen Punk und Poesie

Wütender Punk, sanfter Poet, melancholischer Geschichtenerzähler: Rio Reiser schlug in seinem bewegten Leben viele Töne an. Seine Lieder waren aufrührerisch, berührend und kunstvoll. Mit „Ton Steine Scherben“ lieferte Reiser in den 70er Jahren den Soundtrack einer Generation im Aufbruch. Vom politischen Punk aus entwickelte er sich zu einem der bedeutendsten deutschen Musiker. Er gilt als Begründer des Deutschrocks. „Sie haben alle von meinem Wein getrunken“, sagte er mit Blick auf Udo Lindenberg, Herbert Grönemeyer und Marius Müller-Westernhagen.

Glaube und innere Haltung

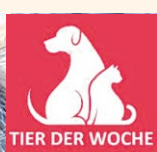
Rio Reiser las täglich in der Bibel. Er kannte sie größtenteils auswendig und zitierte sie oft. An Jesus imponierte ihn das revolutionäre Liebe-deinen-Nächsten. Mit der Amtskirche konnte er wenig anfangen, aber er war christlich

im Sinne von Christus, der versuchte, die Menschen auf einen besseren Weg zu führen. Im Gottesdienst soll der Spiritualität des Sängers nachgegangen werden.

Reihe mit besonderem Echo

Die frühere Kulturstaatsministerin Claudia Roth war von 1982 bis 1985 Managerin der Band „Ton Steine Scherben“. Mit Rio Reiser war sie eng befreundet und Mitbewohnerin in der nordfriesischen Kommune der Band. Die Muddy-Award-Preisträgerin Silke Hauck leiht Rio Reiser die Stimme, Jochen Seiterle spielt Gitarre, Peter Anthony Piano und Tom Beisel Schlagzeug.

Der Pop-Gottesdienst ist der 16. in der Reihe um Popstars, die es in Heiliggeist seit 2015 gibt. Die Reihe beschäftigt sich in Themen-Gottesdiensten mit Rock- und Popstars, ihren Liedern und ihrer Spiritualität. red



Hunderfahrene Familie für Wooly gesucht

Heidelberg. Die Tierhilfe Anubis sucht ein Zuhause für Wooly. Für den Rüden wird eine Familie mit Hunderfahrung, möglichst auch Kenntnisse mit Hunden mit Jagdtrieb gesucht. Er ist gelehrig und schlau und genießt es sehr, wenn man sich mit ihm beschäftigt. Verschiedene Grundkommandos beherrscht er. Er fährt problemlos im Auto

mit. Wooly geht gerne Gassi, erkundet seine Umgebung und ist generell gerne draußen aktiv. Er braucht eine Führungsperson, die ihm Grenzen aufzeigt und ihm Sicherheit gibt. Er ist kastriert, gechippt und geimpft. red/BILD: TIERHILFE ANUBIS

Wer Wooly kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter kontakt@tierhilfe-anubis.org

Impulse der Moderne

AUSFLUGSTIPP: Neue Werke bis 25. Mai in der Alten Apotheke und der ehemaligen Synagoge zu sehen.

Walldorf. Kunst für Walldorf stellt bis 25. Mai Werke von Peter Maschke und Roland Radenz in der Alten Apotheke und der ehemaligen Synagoge aus. Die Ausstellung ist bis 25. Mai sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Kunstverein Walldorf präsentiert dabei zwei zeitgenössische künstlerische Positionen, die beide ihre Wurzeln in der Kunst am Anfang des vorigen Jahrhunderts haben.

Das Thema des Übergangs
Diesem Prozess des Wandels, dem Übergang von einem Zustand in einen ganz anderen, auch unerwarteten, unplanbaren und nicht erwartbaren, widmen sich die beiden Künstler Peter Maschke und Roland Radenz. Sie untersuchen die Mechanismen der Veränderungen im Zwischenraum der möglichen Zustände. Das „Dazwischen“, Thema der Ausstellung, ist nach ihrer Einschätzung ein spannender Ort, „ein Schwellenraum – ein Bereich des Übergangs, in dem Bedeutungen nicht festgelegt sind, sondern sich durch Kontext, Beziehungen und Wahrnehmungen verschieben.“

historisch gewachsenen Inhalten befreit werden, emanzipieren sie sich von diesen Bindungen und gewinnen im bildnerischen Kontext neue Möglichkeiten.



Noch bis 25. Mai kann die Ausstellung besichtigt werden.

BILD: DIETER ASTOR

Nach Auskunft der beiden Künstler sehen sie das „Dazwischen“ folglich nicht als leeren Ort, „sondern als aktive Zone, in der sich Ordnungen lösen und neuformieren“. Hier ist alles möglich, hier kann das spielerisch-kreative Gestalten ansetzen, hier können herkömmliche Konnotationen sowie tradierte

Gewohnheiten und Zuordnungen in Frage gestellt werden. Hier können Gegenstände, Alltagsobjekte, Gebrauchsgegenstände, Werkzeuge oder Maschinen von gewohnten Funktionen befreit und umgedeutet werden, wie in Peter Maschkes „Bunny-Killer“ in der Abbildung oben.

„Malerische Prozesse“, sagt Roland Radenz, „reagieren auf Raum, Material und vorgefundene Objekte und gewinnen durch Verschiebung ihres Kontextes eine veränderte Bedeutung“. Ein Pattern System wie in „Azulejos, Bilbao“ kann aus der Betrachtung eines spanischen Fliesenbodens entstehen und sich in eine mathematische Struktur digitaler Pixel verändern. Es kann sich in Richtung der konkreten Kunst bewegen und den Malduktus sowie die Materialität der Farbe als Ziel künstlerischen Schaffens definieren. Diese Verwandlungen

werden zu einer Art Rehabilitation der Stofflichkeit von Farbe und der malerischen Geste, die noch bis ins 19. Jahrhundert der Darstellung des Gegenstandes sowie der Erzählung von Geschichte und Mythen untergeordnet war.

Bei Peter Maschke tragen auch die Titel einen Teil zur Emanzipation der Objekte des alltäglichen Lebens bei. Spielerisch werden sie aus Filmen und von Musikstücken ironisierend und provokierend genutzt und abgewandelt, wie bei der Maschine „Lost in calculation“. Alte Werkzeuge können mit Bezug zur „großen Kunst“, wie im Beispiel „King and Queen, Hommage an Henry Moore“, ein neues Leben beginnen. Der Künstler sieht darin auch die Aufwertung der autonom gewordenen Objekte, die „jetzt ihre Geschichte von Arbeit, Körper und Raum erzählen.“ red

Mehr Wissen rund um Photovoltaik

ÖFFENTLICHES GRUPPENTREFFEN AM 27. MAI

Wiesloch. Die PV-Initiative Wiesloch lädt interessierte Bürger zum nächsten öffentlichen Gruppentreffen ein. Das Treffen findet am Mittwoch, 27. Mai, um 18 Uhr im Rathaus der Stadt Wiesloch im ersten Untergeschoss, Raum Fontenay-aux-Roses, statt.

Immer mehr Menschen interessieren sich für eine Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach, haben jedoch Fragen zur Planung, Umsetzung oder Wirtschaftlichkeit. An diesem Punkt setzt die PV-Initiative Wiesloch an. Die ehrenamtlich engagierten Mitglieder möchten ihre eigenen Erfahrungen weitergeben und den Einstieg in das Thema Photovoltaik erleichtern.

Austausch und Informationen
Die monatlichen Gruppentreffen bieten Raum für Austausch, Informationen und persönliche Gespräche rund um Photovoltaik. Interessierte können un-

verbindlich teilnehmen, Fragen stellen und von den praktischen Erfahrungen der Gruppenmitglieder profitieren. Eine Anmeldung zum Gruppentreffen ist nicht zwingend erforderlich, erleichtert jedoch die Planung. Ergänzend zu den Gruppentreffen bietet die PV-Initiative individuelle Beratungsgespräche an, in deren Rahmen auch eine Besichtigung des eigenen Grundstücks möglich ist. Beide Angebote sind kostenfrei.

Kontakt zur Klimaschutzstelle
Bei Fragen oder zur Anmeldung ist die Klimaschutzstelle der Stadt Wiesloch unter der Telefonnummer 06222/ 84 49 70 oder per E-Mail unter klimaschutz@wiesloch.de erreichbar. Weitere Informationen zur PV-Initiative Wiesloch sind auf der Internetseite der Stadt Wiesloch auf der Seite „PV-Initiative“ unter www.wiesloch.de/pv-initiative zu finden. *red*

Neue Selbsthilfegruppe für betroffene Eltern

KIV-TEAM NUBLOCH, WIESLOCH, LEIMEN

Wiesloch/Nußloch/Heidelberg. Der Alltag mit einem Kind oder Jugendlichen mit Behinderung stellt Familien vor besondere Herausforderungen, emotional, organisatorisch und auch im sozialen Umfeld. Viele Eltern fühlen sich in dieser Situation allein gelassen oder nicht ausreichend verstanden.

Gemeinsame Initiative
Die Kommunale Inklusionsvermittlung engagiert sich für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe in der Gemeinde. Im Rahmen dieser Arbeit initiiert das KIV-Team Nußloch gemeinsam mit den Kollegen der KIV Leimen und KIV Wiesloch die Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe für betroffene Eltern.

Raum für Austausch
Ziel der Gruppe ist es, Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Vernetzung zu schaffen. In geschützter Atmosphäre soll die Möglichkeit be-

stehen, offen über Sorgen, Herausforderungen und persönliche Erfahrungen zu sprechen, hilfreiche Tipps auszutauschen und gegenseitige Unterstützung zu erfahren.

Offen für alle Betroffenen
Willkommen sind alle Mütter, Väter und Sorgeberechtigten von Kindern und Jugendlichen mit körperlicher, geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung, unabhängig vom Alter des Kindes oder der Art der Behinderung. Die Treffen sollen regelmäßig in Nußloch stattfinden. Ein besonderer Dank gilt dem Lichtblick für die freundliche Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Die Selbsthilfegruppe entsteht in Kooperation mit dem Heidelberger Selbsthilfebüro. Interessierte können sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro telefonisch unter der Nummer 06221/ 18 42 90 oder per E-Mail unter info@selbsthilfe-heidelberg.de anmelden. *red*

Glasfaserarbeiten

MAßNAHME IN SCHATTHAUSEN

Schatthausen/Wiesloch. Im Zuge des weiteren Ausbaus des Glasfasernetzes kommt es in der Ravensburgstraße in Wiesloch-Schatthausen bis Freitag, 19. Juni, zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt. Für die Dauer der jeweiligen Bauabschnitte wird eine mobile Ampelanlage eingerichtet, die entsprechend dem Baufortschritt entlang der Strecke veretzt wird. Um den Busverkehr sowie den Schwerlastverkehr weiterhin zu gewährleisten, werden entlang der gesamten

Baustellenstrecke Halteverbote eingerichtet. Der Busverkehr wird durch die Maßnahmen nicht beeinträchtigt. Fußgänger werden, soweit möglich, sicher an der Baustelle vorbeigeführt beziehungsweise örtlich umgeleitet. An den Wochenenden ist die Ravensburgstraße ohne Einschränkungen und ohne Ampelregelung frei befahrbar. Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmenden sowie Anwohner um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit. *red*

Frist bis 1. Juni verlängert

JUGENDGEMEINDERAT WIRD GEWÄHLT

Wiesloch. In Wiesloch soll vom 15. bis 19. Juni der neue Jugendgemeinderat gewählt werden. Bislang gibt es allerdings erst zwei Bewerber. Deshalb wurde die Bewerbungsfrist nun bis zum 1. Juni verlängert.

Der Jugendgemeinderat richtet sich an junge Menschen zwischen 14 und 22 Jahren, die in Wiesloch oder den Ortsteilen wohnen, dort zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen. Eine Kandidatur bietet die Möglichkeit, eigene Ideen für Wies-

loch einzubringen, Veranstaltungen und Projekte mitzugestalten, die Interessen von Jugendlichen zu vertreten und Erfahrungen zu sammeln, die auch bei Bewerbungen von Vorteil sein können. Staatsangehörigkeit oder Schularbeit spielen keine Rolle. Entscheidend ist allein das Interesse daran, etwas zu bewegen. *red*

Weitere Informationen gibt es unter www.wiesloch.de/jugendgemeinderat.

Sonne, Sekt und Stammgäste

AQWA-FREIBAD: Mit einigen Neuerungen in die neue Saison erfolgreich gestartet.

Walldorf. Die Saisonöffnung im AQWA-Freibad ging kürzlich bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne. Viele treue Stammgäste hatten sich schon lange vor 11 Uhr am Eingang eingefunden und warteten geduldig, bis Schichtleiter André Müller und seine Kollegin Daniela Beisel die Pforten öffneten.

Freundlicher Empfang
Hinter dem Drehkreuz begrüßten Reinhard Groß, Geschäftsführer der Stadtwerke Walldorf, und Stefan Gottschalk, Leiter des AQWA, die Gäste mit einem Glas Sekt oder Maracujasaft. Für die Damen hielten beide ausreichend Blümchen bereit. Das AQWA-Team nutzte den vergangenen „Winterschlaf“ des Freibadbereichs gezielt für



Zum Start der Freibad-Saison im AQWA wurden die ersten Badegäste mit Blümchen begrüßt. BILD: HELMUT PFEIFER

einige Maßnahmen. Sieben Tonnen neues Filtermaterial wurden in die Filter der Wasseraufbereitungsanlagen eingefüllt. Der Beachbereich des Badesees wurde mit elf Tonnen frischem Sand aufgefüllt. Besonders stolz ist das Team auf die vier neuen Sonnenliegen.

Öffnungszeiten
Das Freibad ist zunächst von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Einlassende ist 18 Uhr. Badeschluss ist 18.30 Uhr. Die Eintrittspreise bleiben gegenüber der Vorsaison unverändert.

Das AQWA-Team passt die Öffnungszeiten der Wetterlage an. Informationen sind am Eingang sowie auf der Homepage veröffentlicht. *red*

XXX Lutz

NUR FÜR KURZE ZEIT!

MEGATAGE

25%

ZUSÄTZLICH

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

2) + 3) + S)

MIT GUTSCHEINEN ODER TASCHEN SPAREN

XXX Lutz

20%

AUF ALLE ARTIKEL

2) + S)

XXX Lutz

250€

BEI KAUF AB 1.000 €

3) + S)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 30.05.2026.

XXX Lutz

500€

BEI KAUF AB 2.000 €

3) + S)

XXX Lutz

1000€

BEI KAUF AB 4.000 €

3) + S)

Gutscheine und Taschenaktion gelten zusätzlich zu dem 35%¹⁾ Freundschaftskartenpreis!

ILDE22-6-a Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis – unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 30.05.2026. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Teppiche, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avela und Pátrio. Ausgenommen: siehe S). Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 30.05.2026. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (63500010) für 1,- € erhältlich. 3) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen und Matratzen, Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Leuchten, Gardinen, Teppiche, Babyzimmer sowie die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avela und Pátrio. Ausgenommen: siehe S). Für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35% Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis mindestens 30.05.2026. 5) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis/Beste Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxox, Depot, Elle Decoration, JAB, Jopel, Teppiche, Leifheit, Musterring, Pátrio, Schöner Wohnen, Seehle, Team 7, Ella, Tom Tailor, Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinverkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.

Mein Möbelhaus. Mein xxxlutz.de

XXX Lutz

„Zukunft unseres Hobbys gesichert“

BADISCHE RASSEGEFLÜGELZÜCHTER: Tagung war geprägt von Rückblick, Ehrungen und der Zukunft des Hobbys.

Paul Körner

Dielheim. Die Landesverbandstagung der Badischen Rassegeflügelzüchter fand vor einigen Tagen im Kreisverband Heidelberg statt und wurde vom Kleintierzüchterverein Dielheim organisiert. Über zwei Tage hinweg standen der Austausch innerhalb des Verbandes, die Rückschau auf das Zuchtjahr 2025 sowie die Zukunft des Hobbys Rassegeflügelzucht im Mittelpunkt. Die Züchter zogen dabei eine positive Bilanz.

Beratungen und Rückblick
Bereits samstags traf sich der erweiterte Vorstand im Vereinsheim zur Vorstandssitzung. Dabei wurden zentrale Themen rund um den Erhalt und die Weiterentwicklung der Rassegeflügelzucht im Landesverband intensiv beraten. Der Tag klang in geselliger Runde beim traditionellen Züchterabend aus, der Raum für persönliche Gespräche und fachlichen Austausch bot.

Am Sonntag eröffnete Landesvorsitzender Walter Weisser die Jahreshauptversammlung und begrüßte neben den Delegierten aus den Kreisverbänden auch viele Ehrengäste. In seinem Rechenschaftsbericht blickte er auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück und hob die gelungene Durchführung wichtiger Veranstaltungen hervor. „So konnten wir nicht nur die Landesverbandstagung und

den Badischen Züchtertag unter normalen Bedingungen durchführen, auch die gemeinsame Kleintierschau aller vier Verbände in Offenburg konnte ohne besondere Vorschriften für die Aussteller durchgeführt werden und alle Rassen konnten präsentiert werden“, so Weisser.

Dank und Entlastung
Weisser dankte in diesem Zusammenhang ausdrücklich Rüdiger Striby für dessen engagierten Einsatz im Bereich Geflügel während der ersten gemeinsamen Landesschau. Ebenso würdigte er die Zusammenarbeit mit der Ausstellungsleitung der Badischen Rassekaninchenzüchter, die maßgeblich zur erfolgreichen Durchführung der Veranstaltung beigetragen hatte. Der Blick richtet sich bereits auf die nächste Kleintierschau in Würtemberg.

Im Anschluss folgte der Bericht des Landesverbandskassiers Günter Endres. Die Delegierten entlasteten sowohl ihn als auch die gesamte Vorstandsschenschaft einstimmig, was das Vertrauen in die Arbeit des Gremiums unterstrich.

Ehrungen und Ausblick
Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen der erfolgreichen Züchter der Landesschau 2025. Ausgezeichnet wurden unter anderem die Badischen Champions, die Preisträger der Leistungs-



Die Auszeichnung der BW-Meister war einer der Höhepunkte der Veranstaltung.

BILD: PAUL KÖRNER

preise sowie die Badischen Meister 2025. Geehrt wurden dabei auch Züchter aus der Region, darunter Thorsten Rupp aus Baieral sowie Dominik Bürkel und Matthias Wipfler aus Dielheim und Manfred Weingand aus Malsch, der jedoch seinem Stammverein in

Rot angehört. Besondere Anerkennung erhielt zudem Alexander Eigner, der zum Ehrenvorsitzenden des Zuchtbuches ernannt wurde.

Zum Abschluss dankte Landesvorsitzender Walter Weisser dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und

Verbraucherschutz für die kontinuierliche Unterstützung. Besonders hervorgehoben wurden Förderungen im Bereich Zuchtanlagen, Verbandsarbeit, Ehrenpreise sowie Jugendförderung. Ein ausdrücklicher Dank ging an Minister Peter Hauk sowie an die zuständigen Mitar-

beiter vom Referat 26, Abteilungsleiterin Ute Roth und Janina Martens sowie an René Roux vom Landratsamt Ludwigsburg und Dr. Gesine Huber, Referat 33 Tiergesundheit. Weisser würdigte auch die engagierte Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes sowie aller Beteiligten

im Verband: „Nur durch diese gemeinsame und verlässliche Zusammenarbeit kann die Zukunft unseres Hobbys gesichert werden.“

KTZV Dielheim gedankt
Danach ergriffen die Ehrengäste das Wort. Bürgermeister Thomas Glasbrenner hieß die Vertreter und Züchter des LV Baden willkommen. Er stellte seine Gemeinde vor und dankte dem KTZV Dielheim für sein ehrenamtliches Wirken in und für die Gemeinde. Staatssekretärin Sabine Kurtz ging ausführlich auf die Probleme der Kleintierzüchter ein. Sie zeigte auf, was die Landesregierung tut, um die Arbeit der Kleintierzüchter zu unterstützen. „Mit dem Erhalt der alten Hühnerassen leisten die Kleintierzüchter für die Biodiversität einen großen Beitrag“, so Kurtz. Christiane Staab appellierte an die anwesenden Züchter, ihr Hobby in der Öffentlichkeit offensiv darzustellen. Es müsse vermittelt werden, woher die Eier und das Fleisch kommen. Hansjörg Opala lud zur diesjährigen VDT- und Landesschau der Rassegeflügelzüchter und im kommenden Jahr zur gemeinsamen Landesschau aller vier Landesverbände der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchter nach Ulm ein. Frank-Peter Mühlberger blickte auf die erste gemeinsame Kleintierschau aller vier Landesverbände im vergangenen Jahr zurück.

Prachtbauten	Bienen	Westeuropäer	sehr junges Huhn	fein	Insel vor Dubrovnik	nicht ohne	Fußstoß	Kellnerin im Nachtlokal	deutscher Autopionier †	eigenständig	Hornmasse am Tierfuß	unser Planet	Rechtshandübung	brasilianischer Fußballstar †	Zauberkunst	gekochter Obstbrot	italienisch, span.: See	weiblicher Nachkomme
Kontinent	Bergweide								Notlüge						2			
		stark abfallend	sehr bejährt			Unterwasserortungsgerät	Telefonat				3	Sems Nachkomme	Epos von Homer			Gebäude-Teil	Kunsttanz	niemals
Freund des Schönen					Nordeuropäer	heftiger Fall			japanisches Nationalgetränk	Tafelkessel				üble Laune (ugs.)	wütend rasen			schlittischer Heiligger
			Schallplattenetikett	Lagerstelle			arab. Räuberkarawane	Diebesgut				spanischer Ausruf	grillen	Habsucht				erster Generalsekretär der UNO
Ruhegeld	das Ganze, insgesamt	altrömischer Gesandter			Autor von 'Robinson Crusoe'	litterlicher Liebhaber				Gletschergeröllablage					biblischer Ort im A.T.			
Inselstaat vor China					Europäer	Zeitangabe		zweiter Flugzeugführer					9	Streit und Ärger (ugs.)	widerlich finden, sich vor etwas ...			
		1	ein Längenmaß	besitzanzeigendes Fürwort			argentinischer Staatsmann			Tropenstrauch			gedoubelte Filmszene				Zufluchtsorte	Rage
nicht dunkel	ein Grafskönig	bestzanzelndes Fürwort			altgriechische Grabsäule						exklusive Wohnanlage			Welt ohne menschl. Eingriff	Männerkosenname			
Stadtteil von Berlin			nicht verboten	derart							elastisch	gekrümmter Stift	ohne Unterbrechung		5	Bogen auf zwei Pfeilern	Teil des Baums	
		Tiergruppe	ein Zupfinstrument									7	Deck-schicht	lässige Umgangssprache			Schafensfreude	
Kälteprodukt	Forstaufseher		exakt	Spaß							biblischer Riese (A.T.)	kristalline Mineral-sorten	Milchprodukt					
Kanalarwähler am Radio	Meeres-säugler	antikes Ruderkriegs-schiff			deutsche Vorsilbe: schnell	Filmschnitt	haltbares Tierprodukt	Reise auf dem Luftweg	Goethes Jugendliebe	Rennschlitten Leichtathlet				Spaß	olivgrüner Papagei			
Benzinrohstoff			hochwertige Tee-sorte	Singular				Überbringerin					italienisch: ja	Endrunde				
		Kosenname für Mutter	Fußhebel		jederzeit	nachgieblig		große Insel im Südpazifik	saure Speisewürze	jährliche Mittelmeerwinde	Beginn des bäuerl. Anbaus			Baustoff aus Kalkstein	sächlicher Artikel			
afrikanische Heilpflanze	Geräteleger	dürr		Beuteltierart	aus tiefem Herzen													
Rohstoffförderung			dauernd	Pistole (Gaunersprache)				Wasserfahrzeuge					hartzlose Nadelbäume	Auflösung des letzten Rätsels				
	prima (ugs.)	zur Sonne gehörig			Muschelprodukt	Umstandswort	6		biblischer Männergestalt	Fremdwortteil: fern, weit				S C K H T I S I B U P A P P A T R O N E P R O D U K T A B F L U S S B A S T I O N L A R A A A R M E E I E I G E N A L E N I N U D E L I X I E R T M O B I L R H U M O R R B E S E N E T A G E H Z E N I T M A G I O G A K T E A S S Z I I G E I E R E M I L E R O M A N Z E S E T A L E N K E R H A R E N A P R O T E I N U D A U N E B E R G T T E N N E A L L E N E L M E B N E N F E L L T A U E N J E I N R I B A T E M S A T I N U J E K B F I T N E S U H U T K E M A L B R O E S E L I P M A D A V O R M C Y A N R M O D E M E M D E N M A B U S E A N G I N A E P O E S E R T O M A G E B P E U L E S N K E L P O E T H S E L E N T L E I E R I H E B E R E H E T H E U E R T G E B O T U B L U M E K E L L E R K A M I N I L E S E R B A H E R E T A L R S T I E R B E I S S U L B B K N E T E S C E L A N K B E D E A B B A E P S C H T L N E G A T I V E P O L I Z E I A E L I A S S E N I G L U E H E N I N T R I G E R E F E R A T N R O I I N G O T				
Westeuropäer	Teil des Klaviers		4	Gämsbüffel (verralt.)	Hptst. Westaustraliens			germanische Sagen-gestalt	Italienischer Weinort	10								
	englisch: alt	Vorname des dt. Sängers Black †	Anzahl der Lebensjahre		Kfz-Z. Ennepe	Hülsenfrucht		sächliches Fürwort	Motivation									
römischer Kaiser † 68	römische Göttin des Glücks			ägyptische Sonnensäule				In der Lage sein										
still, ohne Geräusch	Männerkurzname			Westerschau-spieler † (John)				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Eine Ära geht zu Ende

IM RUHESTAND: Erster Beigeordneter Otto Steinmann verabschiedet. 43 Jahre im Dienst der Stadt Walldorf tätig.

Walldorf. Mit dem Abschied von Otto Steinmann in den wohlverdienten Ruhestand geht bei der Stadt Walldorf eine Ära zu Ende. 43 Jahre stand er in Diensten der Stadt, war in der Bauverwaltung und im Hauptamt tätig und absolvierte zuvor auch seine Ausbildung im Rathaus. 2002 und 2010 wurde er zum Beigeordneten gewählt, 2012 und 2020 zum Ersten Beigeordneten. „Als Walldorfer, in Walldorf, für Walldorf“ hatte er sich 2002 bei der ersten dieser Wahlen im Gemeinderat vorgestellt. Mit denselben Worten schlug er nun zu Beginn seiner eigenen Rede die Brücke zum Abschied.

Dank für jahrzehntelangen Einsatz

„Wir sind dankbar für das, was du für Walldorf geleistet hast. Du hinterlässt Spuren – in der Verwaltung, in den Strukturen, vor allem aber in den Köpfen und Herzen der Menschen, mit denen du gearbeitet hast“, dankte Bürgermeister Matthias Renschler ihm im Namen der Stadt, des Gemeinderats, der gesamten Verwaltung sowie persönlich für seinen jahrzehntelangen Einsatz, seine Verlässlichkeit, seine Loyalität und sein Engagement. Wenn man auf Otto Steinmanns beruflichen Weg blicke, werde schnell deutlich, „dass es sich hier nicht nur um eine lange Karriere handelt, sondern um eine echte Lebensleistung im Dienste der Stadt Walldorf“.



Der scheidende Erste Beigeordnete Otto Steinmann (Mitte) nimmt zu seinem Abschied die Glückwünsche von Reilingens Bürgermeister Stefan Weisbrod (links), Sandhausens Bürgermeister Hakan Günes, Wieslochs Oberbürgermeister Dirk Elkemann, der Landtagsabgeordneten und ehemaligen Bürgermeisterin Christiane Staab, Bürgermeister Matthias Renschler und Wieslochs Bürgermeister Ludwig Sauer entgegen. BILD: HELMUT PFEIFER

Prägende Jahre im Rathaus

Der Bürgermeister betonte: „Dein Weg ist ein eindrucksvolles Beispiel für Engagement, Fachkompetenz und Verlässlichkeit.“ Seine Verbundenheit mit der Stadt sei immer spürbar gewesen, er habe mit „Herzblut und Leidenschaft“ für sie gearbeitet und sie mitgestaltet. Neben dem Einsatz für Walldorf

sprach der Bürgermeister auch Steinmanns Engagement als Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Kraichgau, als Gründungsmitglied des Lions Clubs Walldorf-Astoria und als Vorsitzender der Stiftung Evangelische Kirchengemeinde Walldorf an. Renschler dankte Stein-

manns Frau Birgit und seinem Sohn Pascal, „die oft auf gemeinsame Zeit verzichten mussten, wenn die Pflicht rief“.

Rückblick und persönliche Worte

Ihm falle es schwer, gestand Steinmann selbst, dass er zum wahrscheinlich letzten Mal als Vertreter der Stadt am Redner-

pult stehe. Gleichzeitig betonte er die Dankbarkeit, mit der er auf die vergangenen vier Jahrzehnte zurückschaue. Diesen Dank gab er an zahlreiche Anwesende weiter, darunter an den amtierenden Bürgermeister und dessen Vorgängerin, die Landtagsabgeordnete Christiane Staab, an die Bürgermeister

und Hauptamtsleiter aus den Nachbarkommunen, die Mitglieder des Gemeinderats sowie an viele Kollegen im Rathaus. Neben den früheren Bürgermeistern Dr. Jürgen Criegee und Heinz Merklinger erinnerte er ausdrücklich an den früheren Stadtbaumeister und Ersten Beigeordneten Wilhelm Schneider, „der mich in meinen ersten Berufsjahren entscheidend geprägt hat“. Steinmann dankte ebenso den pädagogischen Einrichtungen, den Schulen, den Kirchen und der Feuerwehr, der er sich immer besonders eng verbunden gefühlt habe.

Markante Projekte und bleibende Maßstäbe

Der scheidende Erste Beigeordnete blickte in seiner Ansprache auf einige markante kommunale Ereignisse und Projekte zurück, von der ersten Umweltbilanz über den Bau von West- und Südumgehungen bis hin zum Ausbau der Kinderbetreuung oder zur Planung und zum Bau der Astoria-Halle. „All das ist Teil unserer unglaublichen städtischen Potenziale“, sprach Steinmann vom „Walldorf-Standard“, aber auch von Arbeitspensum, Haltung und hohem Qualitätsanspruch als Grundlagen für Niveau und Qualität in den unterschiedlichsten Bereichen. Mit der Rücklagenvorsorge sei die Stadt gut für die Zukunft gewappnet. Den Kollegen im Rathaus schrieb er ins Stammbuch, die Eigenschaft, den Bürgern gegenüber „demütig, bescheiden

und respektvoll aufzutreten“, habe zu einer bürgerfreundlichen Verwaltung beigetragen und müsse auch künftig als Auftrag verstanden werden.

„Es war mir als Walldorfer, in Walldorf, für Walldorf eine Ehre, für diese Stadt tätig zu sein und an ihrer Entwicklung so lange mitwirken zu dürfen“, sagte Otto Steinmann. „Ich hoffe, dass man bei mir Herzblut und Leidenschaft gespürt hat.“ Er schaue mit großer Dankbarkeit auf die lange Zeit im Rathaus zurück. „Wenn man im Rückblick feststellt, dass der scheidende Erste Beigeordnete in all diesen Jahren seine Pflicht erfüllt hat, dann kann ich gut damit leben. Und wenn der eine oder andere zum Ergebnis kommt, es war auch etwas mehr, dann nehme ich das dankbar zur Kenntnis.“ Der große Kreis der geladenen Gäste spendete am Ende der Rede lang anhaltenden Beifall. Im Anschluss durfte Otto Steinmann viele Hände schütteln. Bei einem kleinen Umtrunk blieb Zeit für persönliche Gespräche und den Austausch von Erinnerungen.

Musikalischer Rahmen

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom städtischen Musikbeauftragten Dr. Timo Jouko Herrmann und Britta Hofmann mit einem Ausschnitt aus Johann Sebastian Bachs „Jagdkantate“ (BWV 208). Das Stück „Schafe können sicher weiden“ stand sinnbildlich für Frieden, Milde und Güte. red

Gesundheit

ANZEIGE

NEU: Rubaxx CBD Gel PLUS – extra stark mit über 1000 mg CBD

Innovativer CBD-PLUS-KOMPLEX für strapazierte Muskel- und Gelenkzonen

Die einen spüren abends die Belastung des Tages in Beinen, Rücken oder Schultern. Die anderen kämpfen mit verspannten oder müden Muskeln nach einseitiger Belastung oder Sport. Eine schnelle und spürbare Versorgung der strapazierten Körperzonen ist dann enorm wichtig. Genau das leistet das neue Rubaxx CBD Gel PLUS mit CBD-PLUS-KOMPLEX mit 3-fach-Aktiv-Prinzip:

1. Aktivierung der Haut

Menthol ist dafür bekannt, bestimmte Ionenkanäle der Haut, die sogenannten TRPM8, zu aktivieren. Menthol kann außerdem die lokale Mikrozirkulation erhöhen. Durch das Einmassieren des Gels sorgt es so für eine sanfte



Aktiviert die Haut

+ Kühleffekt

+ 1080 mg CBD

Neu in der Apotheke

Rubaxx CBD Gel PLUS kombiniert modernste Geltechnologie mit einem intelligenten CBD-PLUS-KOMPLEX. Durch regelmäßiges Einmassieren können Muskeln und Gelenkregionen gelockert und entspannt sowie die Durchblutung gefördert werden. Das Gel eignet sich insbesondere nach täglicher Anstrengung, einseitigen Belastungen sowie langem Sitzen, Stehen oder Laufen. Ideal für Körperpartien, die sich angespannt oder überlastet anfühlen.

Rubaxx CBD Gel PLUS ist ganz neu in der Apotheke erhältlich. Sollte es Ihre Apotheke vor Ort noch nicht vorrätig haben, ist es in wenigen Stunden für Sie abholbereit. Alternativ ist Rubaxx CBD Gel PLUS auch online erhältlich.

NEU

Für Ihre Apotheke:

**Rubaxx
CBD Gel PLUS**

(PZN 20136718)

www.rubaxx.de

Steigerung der Durchblutung und eine bessere lokale Verteilung der Inhaltsstoffe.

2. Sofortiger Frische-Effekt

Durch die Stimulierung der Kälte-Rezeptoren in der Haut liefert Menthol ein sofortiges angenehm kühlendes Frischegefühl auf der Haut. Perfekt ergänzt wird der Vorgang durch Minzöl, welches das Frischegefühl intensiviert.

3. Das Plus an CBD

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx CBD Gel PLUS nun **1080 mg reines CBD** und ist damit das **höchst dosierte Gel in deutschen Apotheken**. THC ist dabei vollständig ausgeschlossen, ebenso wie unerwünschte Pflanzenbestandteile.



NEU

Mit dem
extra **PLUS.**



Von der Nr. 1*

RubaXX®

Zehn Jahre gelebte Gemeinschaft

BEGEGNUNGSHAUS: Jubiläumsfest würdigt Engagement, Integration und viele persönliche Begegnungen.

Walldorf. Bei strahlendem Sonnenschein und begleitet von vielen engagierten Walldorfern feierte der Verein „Begegnungen in Walldorf“ einen besonderen Geburtstag: Seit zehn Jahren ist das Begegnungshaus in der Oberen Grabenstraße ein Ort des Ankommens, des Austauschs und der Gemeinschaft. Vereinsvorsitzende Katrin Siebold begrüßte dazu Bürgermeister Matthias Renschler, den Ersten Beigeordneten Otto Steinmann, Rainer Eder als einen der Wegbereiter des Hauses sowie zahlreiche Unterstützer, Weggefährten und Mitglieder des Gemeinderats.

Dank an viele Unterstützer
In ihrer Ansprache richtete Katrin Siebold ihren Dank zunächst an die Stadt Walldorf, die Verwaltung, den Gemeinderat und viele Mitarbeitende, die dazu beigetragen hätten, das Begegnungshaus mit Leben zu füllen. Ebenso herzlich dankte sie den vielen Menschen aus Walldorf

und darüber hinaus, die den Verein seit Jahren begleiten und unterstützen. Ohne dieses breite Engagement und die enge Zusammenarbeit wäre vieles von dem, was heute selbstverständlich erscheint, nicht möglich gewesen.

Besonders herzlich war ihr Blick auf die Menschen, die das Haus Tag für Tag mit Leben erfüllen. Ehrenamtliche Helfer organisieren Sprachkurse und das Begegnungscafé, begleiten Familien im Alltag, unterstützen mit Nachhilfe, Kochkursen oder Freizeitangeboten und schaffen damit einen Ort, an dem Begegnungen ganz selbstverständlich entstehen. „Jeden Tag gehen hier im Haus viele Füße treppauf und -ab“, sagte Katrin Siebold. Mit ihnen kämen Geschichten, Hoffnungen und Schicksale ins Haus, aber auch viele fröhliche Momente und echtes Miteinander. Für zahlreiche Männer, Frauen und Familien sei das Begegnungshaus in den vergangenen Jahren zu einem geschützten Raum geworden, der Orientierung und ein Gefühl von Heimat vermittelt.



Freude über zehn Jahre Begegnungshaus: Erster Beigeordneter Otto Steinmann (links), Rainer Eder, die Vorsitzende Katrin Siebold und Bürgermeister Matthias Renschler.

„Wir schaffen das! Haben wir nie gesagt. Wir packen das an! Haben wir nie gesagt. Wir haben's einfach gemacht!“ Das Gebäude, einst evangelisches Pfarrhaus und über Jahrzehnte geprägt von kirchlichem Leben, habe sich im Zuge der Herausforderungen ab dem Sommer 2015 zu einem zentralen Ort der Integration entwickelt. Steinmann würdigte dabei besonders das vertrauens-

volle Zusammenspiel von hauptamtlicher Unterstützung und ehrenamtlichem Einsatz, das die Arbeit im Begegnungshaus bis heute präge. Rainer Eder knüpfte in seiner Festansprache an diese Gedanken an und blickte auf die Anfänge des damaligen Arbeitskreises Asyl zurück, aus dem später „Begegnungen in Walldorf“ hervorging. Die große Zahl an Geflüchteten habe den Verein damals vor völlig neue Aufgaben gestellt. Schnell wurde das Haus zu einer wichtigen Anlaufstelle für Menschen, die Unterstützung suchten, sei es bei organisatorischen Fragen oder einfach aus dem Wunsch nach Begegnung und Orientierung. Dabei sei nicht alles glücklich in den zehn Jahren, so Eder, aber auf das Geleistete könnten alle Beteiligten stolz sein. „Es ist ermutigend zu sehen, dass das Begegnungshaus weiterhin lebt und auch heute als Anlaufstelle für Flüchtlinge mindestens so wichtig ist wie

vor zehn Jahren“, konstatierte er.

Lebendiger Rückblick im Garten

Zum Jubiläumsfest konnten Besucher entlang des Gartens, einem Zeitstrahl gleich, die vielfältigen Aktivitäten nachverfolgen. Anhand einer Vielzahl von Fotos wurden Sprachkurse und Gesangsangebote, Spielabende und Kochkurse, Werkstatt-Café und Fahrradwerkstatt, Helfertage und gemeinsame Feste dokumentiert. Besonders beeindruckend erschien dabei die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Ist der Verein einst mit gut 20 Aktiven gestartet, stehen heute rund 740 Mitglieder hinter „Begegnungen in Walldorf“.

Ein besonderer Moment des Nachmittags war die Pflanzung eines neuen Baumes hinter dem Begegnungshaus. Neben dem bereits bestehenden Elstar-Apfelbaum wächst dort nun auch ein Ringlo-Baum, eine Eidepflaume mit kleinen kugeli-

gen Früchten. Die Neupflanzung wurde zugleich zu einem Wunschebaum: Auf kleinen Kärtchen hielten die Gäste ihre persönlichen Wünsche und Gedanken fest und befestigten sie an den Zweigen – ein stilles und zugleich hoffnungsvolles Zeichen für die Zukunft.

Während sich der Nachmittag langsam dem Abend näherte, erfüllte Musik den großen Garten rund um das Haus. Neben jungen Leuten wie Geiger Dennis, Konzertpianistin Elena und Natascha oder Tom Schwarzel mit Partner trat als Höhepunkt Sten auf, der dem Verein schon seit Langem verbunden ist. Bei Kaffee und Kuchen, herzhaften Speisen, Getränken und vielen Gesprächen entstand eine entspannte und herzliche Atmosphäre. Bis in die Abendstunden hinein wurde gefeiert, gelacht und erinnert – ganz so, wie es zum Begegnungshaus seit nunmehr zehn Jahren gehört. *red*

KFZ-KAUFGESUCHE

STELLENANGEBOTE

FLOHMARKT

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

Bergstraßeer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673

ANKAUF von
Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/Boote/Bagger/Anhänger
Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar. Auch mit Mängeln und Schäden.
0177-3105303

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle
Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!
0173 3087449
06158 6086988

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE
0174 187 0081 • 06258 5089921

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar.
☎ 07261-1456324 oder 0176-3230520

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten.
Zahle bar und fair. 0 176 - 20951523 und 061 58 - 7488 214

ZWEIRÄDER
Suche Mofa, Moped, Motorrad, auch reparaturbedürftig unter der Rufnummer 0157 57609007

HAAS MEDIENGRUPPE
„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“
Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.
Mindestalter 13 Jahre.
Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp
Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de
Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergstraßeer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

Su. Unterstützung: Kehren, Garten, kl. Hilfsarbeiten. 0172/7226712 (Eppelheim)

STELLENGESUCHE
Gärtner sucht Arbeit: Heckenschnitt, Rasen mähen, usw. ☎ 0155-69004219

IMMOBILIEN
FERIENWOHNUNGEN
Moderne FeWo in La Mata (Alicante) mit Meerblick. Top-Lage: Strand nur 2 Minuten entfernt. WhatsApp: 0172 7383833

GRUNDSTÜCKE AN- UND VERKAUF
Suche Bauernhof mit Gelände, ca. 3 Hektar zum Kauf, im Bereich Bergstr./vord. Odenwald. ☎ 0176/29070765

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN
Liebevoller, eleganter Heinz, Anfang 70. Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte melde Dich, freue mich sehr auf deinen Anruf. ü.Pv Tel **015259704747**

Knackige Jeans, High Heels oder Turnschuhe. Franziska 50 J. erwartet Dich, mit toller Figur, Neugier und Lust auf eine glückliche Partnerschaft. Freue mich sehr wenn Du Dich gleich meldest ü.Pv Tel/ sms **01607998576**

VERKÄUFE
Flohmarkt, Sa. 30.05.2026, Amphenol HN-Böckingen, 09-15 Uhr. So. 31.05.2026, Gessmann Leingarten von 11-17 Uhr
Großer MITTAGS-/ABENDFLOHMARKT! Sa., 30.05.: 14.00-20.00 Autohof 2: LKW-Parkplatz, Bad Rappenau-Bonfeld Jeder kann mitmachen! (direkt an der Autobahnausfahrt Bad Rappenau) Aufbau ab 12.00 Uhr, Tel./WhatsApp: 0171-2024857, www.flohmarkt-raebiger.de, info@flohmarkt-raebiger.de

Sa. 30.5. Riesen-Trödelmarkt Heidelberg Messplatz, Kirchheimer Weg, 6-14 Uhr, Platzvergabe ab Freitag 18 Uhr, person Märkte 06322 - 95 99 95

KAUFGESUCHE
Achtung. Hr. Eckstein kauft alles auf! Ob Medaillen, Bilder/Skulpturen, Bekleidung sowie Flohmarktartikel, Uhren, Puppen, Eisenbahn, Besteck, Bücher, Antik & Kunst, Münzen & Schmuck, Briefmarken, Schallplatten, Nähmaschinen, Möbel, und vieles mehr. ☎ 0621/33687036

Über 25 Jahre seröses Münzkabinett. Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Mache auch Hausbesuche. ☎ 06205/2555372 od. 0162/6211090

Kaufe Pelze, Lederwaren, Schmuck, Zahn-, Gold-, Münzen, Bierkrüge. ☎ 0178 / 4451295

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahn- + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stimpffs
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher familia)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

URLAUB
Segeln in den Niederlanden 20.6.-27.6. od. 18.7.-1.8. Warns, Amsterdam, Texel. Segelerfahrung nicht erforderlich. ☎ 06172/93951

DIENSTLEISTUNGEN
Steff's Umzüge-Haushaltssauflösung!
☎ 06227 / 3847703 Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704
WINTERGARTEN- & FENSTERREINIGUNG FÜR ANSPRUCHSVOLLE KUNDEN.
ZUVERLÄSSIG & PÜNKTLICH.
☎ 06202 6654061

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE

Chloe, 8 Monate, kastriert, geimpft, gechipt, liebes, anhängliches Wesen, verträglich mit Artgenossen sucht eine Familie die ihr viel Liebe gibt. Kontakt Tierhilfe Worms, ☎ 0172/73-75-956

Annie, 2 Jahre, eine ruhige, anhängliche Katzin, kastriert, geimpft, gechipt, verträglich und menschenbezogen, sucht ein liebevolles Zuhause. Tierhilfe Worms, ☎ 0172/73-75-956

Agatha, offen,verträglich, 6 Jahre, 29cm, 8 Kg, geimpft, gechipt. Hoffungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

Pepe, zutraulich, lieb,verträglich. 4J, 34 cm, 11 Kg, geimpft, gechipt. Hoffungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

URLAUB
Kaufe Pelze, Lederwaren, Schmuck, Zahn-, Gold-, Münzen, Bierkrüge. ☎ 0178 / 4451295

URLAUB
Segeln in den Niederlanden 20.6.-27.6. od. 18.7.-1.8. Warns, Amsterdam, Texel. Segelerfahrung nicht erforderlich. ☎ 06172/93951

DIENSTLEISTUNGEN
Steff's Umzüge-Haushaltssauflösung!
☎ 06227 / 3847703 Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704
WINTERGARTEN- & FENSTERREINIGUNG FÜR ANSPRUCHSVOLLE KUNDEN.
ZUVERLÄSSIG & PÜNKTLICH.
☎ 06202 6654061

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE

Chloe, 8 Monate, kastriert, geimpft, gechipt, liebes, anhängliches Wesen, verträglich mit Artgenossen sucht eine Familie die ihr viel Liebe gibt. Kontakt Tierhilfe Worms, ☎ 0172/73-75-956

Annie, 2 Jahre, eine ruhige, anhängliche Katzin, kastriert, geimpft, gechipt, verträglich und menschenbezogen, sucht ein liebevolles Zuhause. Tierhilfe Worms, ☎ 0172/73-75-956

Agatha, offen,verträglich, 6 Jahre, 29cm, 8 Kg, geimpft, gechipt. Hoffungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

Pepe, zutraulich, lieb,verträglich. 4J, 34 cm, 11 Kg, geimpft, gechipt. Hoffungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

Janik,lieb. offen,verträglich 1 J, 40 cm, 15 Kg. Kastriert, geimpft, gechipt. Hoffungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

Celine, verträglich. offen, 2 J, 45 cm, 15 Kg. Kastriert, geimpft, gechipt. Hoffungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

VERSCHEIDENES
Kaufe Pelze, Lederwaren, Schmuck, Zahn-, Gold-, Münzen, Bierkrüge. ☎ 0178 / 4451295

Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten
BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr
Bergstraßeer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €
Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

KONTAKTE-STUDIOS

BIENENSTOCK
EROS CENTER
www.bienenstock-heidelberg.de

WWW.BAZ-MEDIEN.DE



Die Behördennummer 115 ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um die öffentliche Verwaltung.

BILD: LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS

Behördennummer 115 seit 15 Jahren im Einsatz

DER KURZE DRAHT ZUM AMT

Kreis. Von A wie Anmeldung bis Z wie Zulassung ist die Behördennummer 115 die zentrale Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr können Bürger und Unternehmen mit einem Anruf bei der 115 ihre Fragen zu allen Angelegenheiten der öffentlichen Verwaltung schnell und zuverlässig klären – und das bereits seit 15 Jahren.

Fast von Anfang an dabei ist auch der Rhein-Neckar-Kreis. Das Landratsamt ist seit Mai 2012 Teil des 115-Verbundes und an das Service-Center mit Sitz in Ludwigshafen angeschlossen. Dabei handelt es sich um keine Callcenter im üblichen Sinne. Denn mit dem Anruf ist ein Service-Versprechen verbunden: Falls zu einem

Anliegen nicht auf Anhieb Auskunft gegeben werden kann, erhält der Anrufende binnen 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung.

Angewählt werden kann die 115 auch aus dem Ausland. Wer beispielsweise im Urlaub dringend eine Behördenauskunft braucht, bekommt unter +49 115 Unterstützung. Als besonderer Service gehört zum 115-Angebot ein Gebärdentelefon. Die Servicezeiten des Gebärdentelefon sind montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Erreichbar ist die Behördennummer 115 ohne Vorwahl montags bis freitags außer an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr. Der Service der 115 ist für die Anrufer grundsätzlich kostenlos. *rnk*

B3: Vollsperrung zwischen Malsch und der Kreisgrenze bis 3. Juni.

Malsch/Frauenweiler. Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden seit 7. April die Fahrbahndecken der B3 zwischen Malsch und Frauenweiler auf einer Länge von rund 5,5 Kilometern erneuert. In diesem Zuge werden auch die angrenzenden Landesstraßen L546 und L628 saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mittwoch, 3. Juni.

Letzter Abschnitt

Zum Abschluss der Maßnahme wird nun der rund 1,5 Kilometer lange Bauabschnitt eins auf der B3 erneuert. Er reicht von der großen Kreuzung B3/L546 bei Malsch („Umlandshöhe“) bis zur Kreisgrenze zwischen dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Landkreis Karlsruhe.

In diesem Zusammenhang wird auch die L546 bis zum Ortseingang der Gemeinde Malsch erneuert. Beide Straßen müssen dafür in den betroffenen Bereichen voll gesperrt werden. Nach Angaben des Regierungspräsidiums ist der letzte Bauabschnitt verkehrlich be-



Die Karte zeigt die Umleitungsstrecken, die durch den letzten Sanierungsabschnitt der B3 notwendig sind.

BILD: REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

sonders anspruchsvoll. Sowohl lokale als auch großräumige Umleitungen werden ausge-

schildert. Lokal erfolgt die Umleitung westlich der B3 über die L546 und L628 bei Rot sowie östlich der B3 über die K4166 und K4169 in Richtung Rauenberg auf die B39.

Getrennte Verkehrsführung

Aufgrund der beengten Straßenverhältnisse in der Ortslage Östringen wird die großräumige Umleitung aufgeteilt, um den Begegnungsverkehr in der Ortsmitte zu reduzieren. Für Verkehrsteilnehmer aus südlicher Richtung mit dem Ziel Norden (Wiesloch/Heidelberg) wird der Verkehr bei Bad Langenbrücken/Bad Schönborn auf die B292 über Östringen geführt. Von dort verläuft die Umleitung weiter auf die B39 bei Mühlhausen/Rauenberg und anschließend über die L723 bei Wiesloch. Für Verkehrsteilnehmer aus nördlicher Richtung mit dem Ziel Bad Schönborn/Kronau erfolgt die Umleitung ab der B3 bei Wiesloch über die L723, weiter an Reilingen vorbei auf die L560 in Richtung Neulufheim/Waghäusel. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,8 Millionen Euro. Davon trägt der Bund etwa 1,3 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit rund 500.000 Euro. *red*

Ruppenstein-Reisen eröffnet die Saison 2026 mit einer Reise an den Wörthersee

RUPPENSTEIN-REISEN WIESENTAL: Das Familienunternehmen blickt nach einer gelungenen Fahrt auf weitere attraktive Tages- und Mehrtagesreisen.

Waghäusel-Wiesental. Im Mai fand die große ausgebuchte Saisoneroöffnungsfahrt des Wiesentaler Busunternehmens Ruppenstein an den schönen Wörthersee, der in Österreich liegt, statt.

Auf dem Programm standen abwechslungsreiche Unternehmungen, wie zum Beispiel eine Schifffahrt, der Besuch der Wallfahrtskirche Maria Wörth sowie die Erkundung von Velden und Maira Saal gemeinsam mit einer Reiseleiterin. Die Reisegruppe unternahm einen Tagesausflug nach Italien und Slowenien.

In Italien wurde zunächst der Ledermarkt in Tarvisio besucht und anschließend flanieren die Reisegäste an der herrli-

chen Promenade des Bleeder Sees in Slowenien. Ein besonderer Höhepunkt der Reise war der Ausflug zur Burg Hochosterwitz mit Besichtigung des Burgmuseums sowie die damit verbundene Fahrt mit dem Schrägaufzug.

Anschließend ließen die Gäste den Nachmittag in Klagenfurth ausklingen. Es war eine sehr gelungene Mehrtagesreise und ein schöner Auftakt in die neue Saison. Ruppenstein-Reisen freut sich schon, dieses Jahr noch interessante Urlaubsziele wie die Provence in Frankreich, die Schweizer Bergwelt, den Lago Maggiore und das polnische Riesengebirge zu besuchen. Es sind auch viele verschiedene Tagesausflüge wie



Die ausgebuchte Saisoneroöffnungsfahrt machte Lust auf weitere Reisen zu europäischen Urlaubszielen.

BILD: RUPPENSTEIN

zum Bauernmarkt nach St. Wendel, zur Schokoladenmanufaktur mit Petit-Train-Fahrt in Ribeauville sowie zur Distelhäuser Brauerei mit Brauereiführung und Bierverkostung geplant. Das Familienunternehmen ist besonders stolz auf die meist ausgebuchten Reisen und dass auch alle angebotenen Fahrten tatsächlich durchgeführt werden.

Das vielseitige Reiseprogramm mit Tages- und Mehrtagesfahrten kann telefonisch (07254/ 8468) angefordert werden und ist im Internet (www.ruppenstein.net) zu finden. Es liegt auch im Büro in der Wiesentaler Ortsmitte (Schanzenstr. 10) für Interessenten bereit. *pr/mmb*

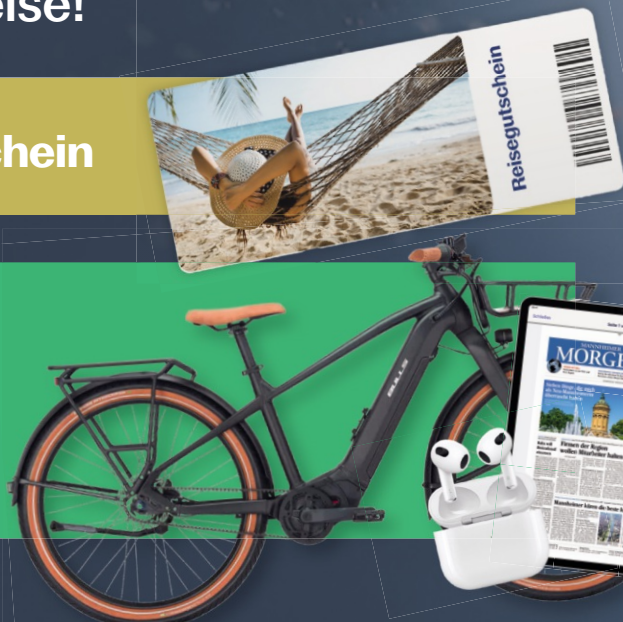
Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1 | 5.000 Euro Reisegutschein

2 | E-Bike Wert 3.222 Euro

3 | Technikpaket Wert 1.000 Euro



Jetzt scannen & gewinnen!

Mit freundlicher Unterstützung

MM mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

stadler
Deine Welt der Räder.

80
Jahre

MANNHEIMER
MORGEN

Videos zeigen Bedrohungslage

SCHUSSWAFFENGEBRAUCH IN WALLDORF: Untersuchungen dauern weiter an.



Bodycam-Aufnahmen zeigen, dass Beamte über längere Zeit vergeblich versuchten, einen Mann zum Weglegen eines Messers zu bewegen.

BILD: PIXABAY/COM

Walldorf. Nach der polizeilichen Schussabgabe am 12. Mai in Walldorf sind die Bodycam-Aufnahmen der eingesetzten Beamten erhoben und ausgewertet worden.

Vergebliche Deeskalation
Aus den Videoaufzeichnungen ergibt sich, dass die Beamten vor der Schussabgabe über einen längeren Zeitraum vergeblich versucht hatten, den Mann zu überzeugen, das von ihm geführte Messer wegzulegen. Auch der Einsatz von Pfefferspray und die Abgabe von Warnschüssen erzielten keine Wirkung. Als sich der Mann schließlich mit dem Messer schnellen Schrittes in bedrohlicher Weise auf die Beamten zubewegte, schossen drei Polizisten auf ihn. Der Angeschossene befindet sich weiterhin im Krankenhaus. Sein Zustand ist zum jetzigen Zeitpunkt stabil.

Die weiteren Ermittlungen, insbesondere die kriminaltechnischen Untersuchungen, dauern an.

pol



Die Rathaus-Chefs der Region im Austausch mit dem Polizeipräsidium: OB Dirk Elkemann (Wiesloch) links, Bürgermeister Matthias Renschler, Bürgermeister Jens Spanberger, Polizeidirektor Alexander Ulmer, Polizeipräsidentin Ulrike Schäfer, Bürgermeister Joachim Förster, Bürgermeister Thomas Glasbrenner, Bürgermeister Dr. Alexander Eger und Bürgermeister Hakan Günes.

BILD: ZG/PRIVAT/STADT



Songül Gül
Account Managerin **BAZ**

Ihre Ansprechpartnerin für:
Walldorf, Wiesloch, Nußloch,
St. Leon-Rot, Rauhenberg, Malsch,
Dielheim, Mühlhausen
(jeweils inklusive Ortsteile)

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-12
s.guel@haas-mediengruppe.de



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.awp24.de

awp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AWP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergstraße Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

Polizeipräsenz bleibt ein zentrales Thema

SICHERHEIT: Neben dem Erhalt der Polizeiposten ging es beim Austausch auch um Einsätze am PZN Wiesloch und die Poser-Szene in Walldorf.

Walldorf. Die Polizeipräsenz in den zehn Städten und Gemeinden des südlichen Rhein-Neckar-Kreises und damit das Sicherheitsgefühl der Bürger ist ein zentrales Anliegen der Oberbürgermeister und Bürgermeister. Dabei nehmen die vier Polizeiposten in Walldorf, Mühlhausen, St. Leon-Rot und Sandhausen eine wichtige Rolle ein. Sie sind werktags erste Anlaufstelle für die Bevölkerung, nehmen Beschwerden und Anzeigen entgegen und sind in den Kommunen präsent. Damit bleibt die Polizei im ländlichen Raum sichtbar und erreichbar, was als wichtiger Beitrag zur Stärkung von Vertrauen und staatlicher Präsenz vor Ort gilt.

Sorge um die Personalsituation

Um diese wichtige Aufgabe erfüllen zu können, müssen die Polizeiposten personell gut aus-

gestattet sein. Die Sorge der Rathausspitzen ist groß, dass die Personalsituation aufgrund des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels zunehmend angespannt ist. Bereits heute können einzelne Dienstposten im Polizeivollzugsdienst nicht zeitnah wiederbesetzt werden. Um ihrem Anliegen einer starken Polizeipräsenz in den Gemeinden sowie in den großen Kreisstädten Wiesloch und Leimen Ausdruck zu verleihen, trafen sich kürzlich Oberbürgermeister Dirk Elkemann aus Wiesloch sowie die Bürgermeister Matthias Renschler, Jens Spanberger aus Mühlhausen, Hakan Günes aus Sandhausen, Joachim Förster aus Nußloch, Dr. Alexander Eger aus St. Leon-Rot und Thomas Glasbrenner aus Dielheim mit Polizeipräsidentin Ulrike Schäfer zu einem offenen und konstruktiven Austausch im Po-

lizeipräsidium Mannheim.

Bedeutung der Posten vor Ort

Die Rathauschefs machten deutlich, dass funktionierende Polizeiposten ein unverzichtbarer Bestandteil lebendiger und sicherer Kommunen sind. Mit ihrer Arbeit vor Ort begleiten sie die vielfältigen Veranstaltungen in den Kommunen, sind Ansprechpartner für Verwaltungen und Bevölkerung und können auch in konflikträchtigen Situationen vermittelnd wirken.

Klares Signal aus dem Präsidium

Beim Treffen gab Polizeipräsidentin Ulrike Schäfer ein klares Bekenntnis zur polizeilichen Arbeit in der Fläche ab. Sie betonte die Bedeutung der Standorte des Polizeireviers Wiesloch sowie der vier Polizeiposten und machte deutlich, dass es aktuell keine Bestrebungen zur

Schließung von Polizeiposten gibt. Die Einstellungsinitiative der grün-schwarzen Landesregierung trage dazu bei, dass kontinuierlich offene Stellen im Bereich des Polizeipräsidioms Mannheim wiederbesetzt werden können. Das gelte auch für vakante Stellen bei Polizeirevieren und Polizeiposten. Das Polizeipräsidium Mannheim analysiere stets die objektive und konkrete Bedarfslage aller nachgeordneten Organisationseinheiten. Ergänzend wies Ulrike Schäfer auf die Wichtigkeit der personellen Ausstattung der Streifendienste in den Polizeirevieren hin. Die Polizeibeamten der Streifendienste seien ununterbrochen 24 Stunden am Tag für die Belange der Bürger erreichbar.

Weitere Themen beim Austausch

Weitere Sorgen bereiten den

Bürgermeistern die zahlreichen Sondereinsätze des Polizeivollzugsdienstes im Bereich des PZN Wiesloch sowie die sogenannte Poser-Szene im Stadtzentrum Walldorfs. Auch hier wurde eine Stärkung der Polizeikräfte gefordert, um möglichen Vorfällen rund um das PZN Wiesloch schnell begegnen zu können. Zum anderen müsse die Polizei der Poser-Szene weiterhin mit konsequenten Kontrollen entgegenreten.

Für die Bürgermeister ist das Signal der Polizeipräsidentin zum Erhalt der Polizeiposten von großer Bedeutung. Denn dauerhafte Nicht-Nachbesetzungen oder der Abzug von Personal führen faktisch zu einer Schwächung der polizeilichen Präsenz, unabhängig davon, wie sich die Kriminalitätsstatistik in der jeweiligen Kommune entwickelt.

red

DAS HANDLICHE NACHSCHLAGEWERK FÜR DAS GANZE JAHR!

INFO Walldorf/Wiesloch 2026

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen in einer optisch ansprechenden und auf lokale Themen abgestimmten Informationsbroschüre im handlichen DIN A5 Format:

Auflage: 10.150 Exemplare

Verteilung: Kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

Satzspiegel: 1/1 Seite (128 x 188 mm)
1/2 Seite quer (128 x 93 mm)
1/2 Seite hoch (62 x 188 mm)

Erscheinungstermin: 26. Juni 2026

Anzeigenschluss: 2. Juni 2026

Redaktion: Ursula Gross, Tel. 07261 976386, Fax: 07261 976388, ugross-redaktion@t-online.de

Anzeigen: Songül Gül, Tel. 07261 86276-12, s.guel@haas-mediengruppe.de



BAZ
IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jäster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (v.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Leckerbissen für Ohr und Gaumen

FRAUENCHOR DA CAPO LÄDT EIN

Rettigheim. Da Capo Rettigheim Mancini bis Trude Herr. Der präsentiert „Kaffee im Takt“, einen musikalischen Nachmittagskaffee am Sonntag, 21. Juni. Der musikalische Leitung hat

Eintritt ist frei. Die musikalische Leitung hat Bernhard Reiß. Beginn ist um 15 Uhr im Bürgersaal des Gemeindezentrums Rettigheim. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Musik und Genuss

Das abwechslungsreiche Programm reicht diesmal von Jacques Offenbach bis Judy Garland, von Todor Popov bis Shirley Bassey und von Henry

Einladung am Nachmittag
Eingeladen sind alle, die sich gerne etwas gönnen, ob musikalisch oder kulinarisch.

Weitere Informationen gibt es unter www.dacapo-rettigheim.de.